

Petra van der Heide (Harfenistin)

studierte an der Musikhochschule Utrecht bei Erika Waardenburg und schloss ihr Studium 1993 im Alter von 22 Jahren mit Auszeichnung ab. Danach verfolgte sie ihre Ausbildung bei Maria Graf in Hamburg und Charlotte Cassedanne in Berlin. Meisterkurse folgte sie bei unter anderem Susann McDonald und Tanya Tauer.

1987 spielte sie im Alter von sechzehn Jahren beim Weltharfenkongress in Wien im, Focus on Youth Concerts' und gewann Preise bei diversen Wettbewerben.

Nach ihrem Studium in Hamburg wurde sie zunächst bei den Hamburger Symphonikern engagiert, bevor sie 1998 zum Staatstheater Darmstadt wechselte.

Orchestererfahrung sammelte sie gleichzeitig bei renommierten Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, den Bamberger Symphonikern und verschiedenen Rundfunkorchestern vom HR, SWR und BR. Erfahrung sammelte sie ebenso mit vielen bekannten Dirigenten wie Mariss Jansons, Riccardo Chailly, Lorin Maazel, Bernard Haitink und Kent Nagano.

Seit August 2003 ist sie nun Soloharfenistin beim Königlichen Concertgebouworchester Amsterdam.

Sie versucht zeitgenössische Komponisten zu motivieren, Werke für Harfe zu schreiben, und war regelmäßig zu Gast bei Festivals für neue Musik in der Musikfabrik Düsseldorf, Donaueschingen und den Darmstädter Tagen für Neue Musik.

In der Kammermusik ist sie in vielen denkbaren Besetzungen aktiv, wie beispielsweise mit Blechbläsern, Gesang oder Kinderchor und Streichquartett.

Sie ist Gastdozent an die Musikhochschule von Amsterdam und gibt Kurse in Probespieltraining und Orchesterspiel.